Heute trübe und südliche Winde.

Der Deutsche Correspondent.

THE GERMAN CORRESPONDENT
BALTIMORE, MD.
August 9 1914.
$7.50 per Annum.

74. Jahrgang. | Baltimore, Md., Sonntag, den 9. August 1914. | Nr. 221.

Baltimore's bester Laden.

Hochschild, Kohn & Co.

Howard- und Lexington-Straße.

Billiger | **Tisch-Linnen, Handtücher, Handtuchstoffe** | **Billiger**

Mit aller Aussicht der Seltenheit von Linnen aller Sorten thun Sie wohl daran, einen Vorrath einzulegen, so lange die Gelegenheit sich bietet.

$3.75 hohlsäumige Servietten, $3.00 Dutzend.
Hohlsäumige Damast Luncheon-Servietten, 15 bei 15 Zoll groß.

$5.00 hohlsäumige Servietten, $4.15 Dutzend.
Hohlsäumige Damast Luncheon-Servietten, 15 bei 15 Zoll groß.

$2.75 gebleichte Diner-Servietten, $2.10 Dutzend.
Reinlinnene, ganz gebleichte Diner-Servietten, 22 bei 22 Zoll groß.

$5.00 gebleichte Servietten, $3.75 Dutzend.
Reinlinnene Diner-Servietten, Doppeldamast; ganz gebleicht; 25½ bei 25½ Zoll.

$3, $3.50 Luncheon-Tücher, $2.35.
Reinlinnene Luncheon-Tücher, eine Combination von handgezogener Arbeit und Stickerei; 45 bei 45 Zoll.

$1.50 gebleichte Tisch-Damast, $1.00 Yard.
72 Zoll breit; Doppeldamast; ganz gebleicht, 5 schöne Muster zur Auswahl.

85c. Silbergebleichte Damast, 69c.
68 Zoll breit; halb gebleicht — nicht rein weiß, aber reinlinnen; 5 Muster zur Auswahl.

30c. hohlsäumige Huckaback Handtücher, 21c.
22 bei 40 Zoll und 18 bei 37 Zoll, mit Damast-Borden.

40c., 50c. türkische Bade-Handtücher, 28c.
Extra groß und schwer—etwas defekt, doch nicht so viel, um das Aussehen oder Dauerhaftigkeit zu beeinträchtigen.

16c. Linnen Roller Handtuchstoff, 12½c.
Barnesley reinlinnener Roller-Handtuchstoff, 17 Zoll breit; etwa schwer und mit rother Borde.

18c., 20c. Barnesley Handtuchstoff, 15c.
Barnesley reinlinnener Roller-Handtuchstoff, 18 Zoll breit; extra schwer.

—Zweiter Flur.

Hochschild, Kohn & Co. Howard und Lexington.

Goldenberg's Größere Läden,

Der stets geschäftige Laden.

23, 25 und 27 West-Lexington-Str.

DOUBLE GREEN STAMPS MONDAY

Wir geben doppelte S & H Stamps

Weitere Spezial-Coupons jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

Gründliche Räumung von Sommer-Waaren.

Neue Sommerkleider äußerst billig.
$5.00,-$6.00, $8.00 Sommerkleider; Voiles, Crepes, Linnen, etc., am Montag für $1.98
$2.50 bis $5 Kleider aus Voiles, Crepes, Batistes, etc. $1.00
$6, $8 Voile-Kleider $2.95
$8, $10 Voile-Kleider $3.95
$15 bis $25 Seiden-Kleider, $5.75
$2, $2.50 Ratine-Röcke $1.00
$15 bis $30 „tailormade" Anzüge, am Montag für $5.98

Woll- und Steppdecken.
$2.50 11/4 weiße oder graue Wollnoppe-Decken $1.69
$6 ganzwollene blaue Plaiddecken, das Paar für $3.98
$4 11/4 weiße Wolldecken; 4-zöll. Seidensaum, morgen $2.98
$6.50 ganzwollene, weiße, etc., Decken, am Montag $4.98
$1.50 Steppdecken ..... 98c.
$3 Steppdecken $1.98
59c. Wiegendecken ..... 39c.
89c. Wiegendecken ..... 69c.
$7 Woll Steppdecken $4.98
$1 Mosaik Linoleum ..... 69c.
50c. Peo-Linoleum ..... 29c.

Muslin-Tücher und Bettdecken.
36-zöll. Muslins, wohlbekannte Sorten:
8c. gebleichte Muslin, Yd. ... 6¾c.
11c. Androscoggins, Yd. ... 8⅞c.
12½c. Fruit of the Loom, am Montag die Yard für ..... 9½c.
Bett-Tücher; die wohlbekannten Sorten, billig, nämlich:
15c. 48-zöll., gebleicht ..... 12½c.
20c. 5/4 gebleicht ..... 14c.
30c. 9/4 gebleicht ..... 25c.
35c. 18/10 ebleicht ..... 28c.
15c. 5/4 ungebleicht ..... 12½c.
30c. 9/4 ungebleicht ..... 25c.
32c. 10/4 ungebleicht ..... 28c.
70c. Bett-Tücher ..... 59c.
15c. Kopfkissen-Bezüge ... 11½c.

JOEL GUTMAN & Co.

Laden schließt um 5 Uhr Nachmittags, Sonnabends um 1 Uhr Nachmittags.

Letzten vier Tage des **Räumungs-Verkaufs.**

Einzelröcke.
Waschbare Röcke ..... 59c.
Waren $1.000.
Waschbare Röcke $1.90
Waren $2.50 und $3.00.
Waschbare Röcke $2.15
Waren $3.00 und $3.50.
Waschbare Röcke $2.65
Waren $4.50 bis $6.50.
Waschbare Röcke $3.15
Waren $3.50 und $4.50.
Waschbare Röcke $3.65
Waren $6.00 bis $7.50.
Waschbare Röcke $5.00
Waren $8.00 bis $9.00.
Waschbare Röcke $7.50
Waren $10.00 und $11.50.
Tuch-Röcke $4.25
Waren $7.50 bis $13.50.
Tuch und Seide $7.50
Waren $11.50 bis $15.00.
Tuch und Seide $11.50
Waren $15.00 bis $20.00.

Sommerkleider.
Baumwoll-Kleider $1.90
Waren $3.50 bis $4.50.
Baumwoll-Kleider $2.65
Waren $5.00 bis $6.50.
Baumwoll-Kleider $4.25
Waren $7.50 bis $8.50.
Linen-Kleider $5.75
Waren $9.00 bis $12.50.
Sommer-Kleider $7.50
Waren $13.50 bis $18.00.
Sommer-Kleider $11.50
Waren $20.00 bis $30.00.
Sommer-Kleider $17.50
Waren $33.00 bis $45.00.
Seidene Kleider $9.50
Waren $22.00 bis $50.00.
Trauer-Kleider $15.00
Waren $25.00 bis $50.00.
India Seide $12.00
Waren $18.00 bis $30.00.
Odd Cloth $5.00
Waren $15.00 bis $25.00.

August-Wolldecken-Verkauf.

Ohio Vließ-Decken, das Paar $2.49
Joel Gutman's „Sterling"-Decken, das Paar $3.89 und $4.89
Joel Gutman's „Special" Decken, das Paar ..... $5.00 und $6.00
Wollene gemischte Decken, das Paar ..... $3.19 und $3.98
Joel Gutman's „Banner"-Decken, das Paar ..... $5.89 und $7.49
Decken in Kästen, das Paar ..... $7.19 und $8.89
Wiegen-Decken ..... $1.35, $2.25 und $3.15
„Centennial" Plaid-Decken, das Paar $5.98
$2.00 Gewirkte Bettdecken $1.49
Feine scharlachrothe Decken, das Paar ..... $3.98 und $4.98

Nord-Eutaw-Straße.

In der Noth

genügt ein verhältnißmäßig kleiner Betrag von Baargeld zum Schutze von Interessen, die viele Male den benöthigten Betrag involviren.

Lassen Sie sich nicht von der Ansicht beherrschen, daß Niemand Ihnen „aus der Klemme" helfen wird. Dies ist ein Ding, wofür wir hier sind.

Kommen Sie zu uns und legen Sie uns Ihren Plan vor. Sie werden stets gerechtes Gehör finden.

The Baltimore Trust Co.

Kapital $1,000,000. Ueberschuß $2,500,000.

25 Ost-Baltimore-Straße.

(Mai2—h)

Henry G. Von Heine
WOOD COAL COKE

Beide Telephone. 859 Columbia-Avenue.

Sichere Hypothek-Obligationen

von $100.00 an.

Bringen Zinsen von 4% bis 6%.

Riggs & McCane,

Sekuritäten-Makler,
32 South-Straße.

(Juni10—)

Kummer & Becker,

Deutsches Bank- und Wechselgeschäft.

Mitglieder der Aktienbörse.

26 South-Straße.

„National Bank of Commerce"-Gebäude.

Ankauf und Verkauf von Aktien und Obligationen, sowie Wechsel und Creditbriefe auf alle bedeutenderen deutschen Städte Europa's. An- und Verkauf ausländischer Geldsorten, sowie Ausfertigung von Vollmachten. Schiffskarten von und nach Deutschland. (April27—)

Deutsche Sparbank von Baltimore,

Südwest-Ecke

Baltimore- und Eutaw-Straße.

Office täglich von 9 bis 3 Uhr.
Donnerstag Abend von 6 bis 8 Uhr.

Die Gelder werden nur in sicheren Aktien und Obligationen und ausgewählten Hypotheken angelegt.

Chas. Stillman, Präsident.
Wm. Stillman, Schatzmeister.

—Direktoren:—

Charles Stillman, Henry Hertel,
John Wehring, William Stillman,
Robert Lange, John Lange,
F. Henrh Schäfer, Harry F. Lindeman,
C. Liebermann, George H. Kuhli,
Henry D. Dreher, George W. Hemmeter.

National Exchange Bank

Hopkins-Place und German-Straße.

Kapital $1,000,000
Ueberschuß und Profite 600,000

Ihr Conto wird gewürdigt werden.

Sicherheitskästen zu vermiethen.

Waldo Newcomer, Präsident.
R. B. Lansdale, Kassirer.
Clinton G. Morgan, Hülfs-Kassirer.
(Juni15,13)

Werther Backermeister!

Erkundigen Sie sich bei Ihren Freunden, die

Wingold-Mehl

verbacken, was sie davon halten.

Hauer & Galloway,

Nr. 653, West-Pratt-Str.

(Feb22.13t)

Dr. Francis W. Hartley.

Praxis auf Krankheiten von Ohren, Mund, Nase, Kehlkopf und Lungen beschränkt. 30 Jahre Erfahrung. Konsultation frei im Sprechzimmer, 1204 West-Fayette-Straße. C. & P. Phone. Sprechstunden 8 bis 10 Vorm. und 12 bis 5 Abends. Werthvoller Rath und Auskunft gratis an Personen, die nach Cuba reisen. (Apr21—1)

Poli's Auditorium.

Folgt der Menge.
Der kühlste Platz in Baltimore.
Woche von Montag an.

"The Poli Players"

präsentiren
die prächtige Romanze zur See.

The Girl from Yonder

Erste Aufführung in Baltimore.

Täglich Matinee. Preise: alle Sitze 25c. Abends 25c. bis 75c.; nicht höher.
Nächste Woche: „Camille".
(Aug0—15)

Gayety Bei dem Volke beliebt.

Matinee jeden Tag.
Jener stupendöser Lacherfolg ohne Gleichen.

Billy Watson's Orientals

mit
Billy Spencer
(der originale Grogan)
in
„Krausemeyer's Alley"
und
„The Joy Line."
60 Komiker. Chor von Schönheiten.
(Aug0)

Seager's neuer Park

Brooklyn, Anne Arundel-County.
Curtis Bay Elektrische direkt zum Park.

Frei—Tanz und Vaudeville—Frei

Täglich Krabben-Fest.

Wundervoller Platz. Zu vermiethen an Logen und für Picnics zu mäßigen Preisen. Hinter dem „Walnut Spring Hotel" gelegen.

Harry S. Seager,
Besitzer und Geschäftsleiter.
(Juni2,2Mte)

Herrman's Park,

Belair Road.

—Jetzt offen.—

Vaudeville, Musik und Tanz. | Frei für Alle.

Unter meiner persönlichen Regie.
(Mai21,3Mte) J. H. Herrman.

C. & P. Telephon, Hamilton 174.
F. C. Sener, Eigenthümer.

Grieb's Park, Belair-Road.

Zu vermiethen für Picnics und Sommernachts-Feste. Sehr geeignet für Vereine, Logen, Kirchen, Schulen u. s. w. Annehmbare Bedingungen. Kegelbahnen, Schaukeln, Tanz-Pavillon, Küche, Bühne. (Mai12,4Mte)

Rast, Ruhe, Gesundheit,

mit einer Liste von Kosthäusern und Hotels in Baltimore- und Harford-Countys. Auf Verlangen gratis per Post zugesandt. Adresse:

Traffic Manager,
Maryland and Pennsylvania R. R.,
111 West-North-Avenue, Baltimore, Md.
(Mai15,3Mte)

Frederick L. Stichel.

Deutscher Optiker.

1433 West-Baltimore-Straße.

Bei der großen Uhr.

Augen geprüft und Gläser gefertigt.
Sprechstunden: von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Mittwochs und Samstags bis 9 Abends.
Telephon: Gilmor 303.
(Mz13,13,TuSt)

Harry L. Stewart, Sekretär-Schatzmeister. | George W. Mowen, Präsident.
Telephon: Mt. Vernon 12.

Stewart & Mowen Co.,

Temporäre Lage Nr. 15, West-Eager-Straße.

Leichenbestatter. Etablirt 1870.

Wir sind darauf vorbereitet, Motor-Begräbnisse ebensowohl als solche mit Pferde-Fuhrwerken zu besorgen. (Apr22,0Mte)

Baltimore's Atlantic City.

Bay Shore Park.

Prächtiger Bade-Pavillon von 8.30 Vorm. bis 7 Uhr Abends offen.
Erfrischendes Nadelbad.
Anzug und Handtuch 25c.

„Sacred" Conzerte
Nachmittags und Abends.

Seefisch-Soupers, 75c.

Donnerstag, 13. August, Kinder Spielzeug-Tag. Ein hübscher Eimer und Spaten den Kindern um 2.30 Nachmittags geschenkt.
(Aug9)

Chesapeake Beach.

Dampfer „Dreamland".
Verläßt Pier am Fuß von Broadway.
Sonntags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags 10.30 Vorm., Samstags, 1.45 Nachm. 50c.
Bei'm Mondschein Montags und Freitags, 7 Abends, 25c. Liberaler Diskonto für Organisationen.
Keine Mondschein-Fahrt am Montag, den 10. August. (Aug9—10)

Dampfer „Dreamland"

Wir haben den Dampfer. Wir haben den Platz zum Landen. Wir brauchen die Massen. Wir brauchen Sie.
(Aug9—;]So,Mit,Fr)

Exkursions-Zeit.

Vormittags-Abfahrt ..... 8.45 Vorm.
Abend-Abfahrt ..... 8.00 Abends

Alle Tolchester Co.'s Boote
fahren nach Tolchester an
Samstagen und Sonntagen.

Das neue große Badehaus ist fertig und Baden ist fein.
Behaltet die Zeit im Gedächtniß: 8.45 Vorm. und 2 Nachm.
Vergeßt nicht jene
Berühmten 75c. Mahlzeiten.
Nichts besseres, als eine Fahrt die Bai hinab auf der „Louise". Athmet die kühlen Brisen und Salzluft.
Meine Herren: Engagiren Sie Ihre Dame für den nächsten Tanz. „Hört die Glocken läuten!" Stets etwas im Gange auf der „Louise" auf dem Wege die Bai hinab. Deshalb gefällt Allen eine Fahrt die Bai hinab auf der „Louise". Alles offen in Tolchester. Zeit: 8.45 Vorm. und 2 Nachm.
Billete 25c.
(Mai24—)

Die Claiborne-Tour

Dampfer Cambridge".
Vom Pier 8, Light-Straße.
Täglich, ausgenommen Sonntags.
6.20 Morgens. Rückfahrt 1.20 Nachm.
2.30 Nachm. Rückfahrt 10.00 Abends.
50c.—Rundfahrt—50c.

Love Point

Dampfer „Westmoreland".
Vom Pier 8, Light-Straße.
6.30 Morgens — Wochentagen — 2.45 Nachm.
7.45 Morgens — Sonntags — 2.45 Nachm.
Rückfahrt 11.50 Vorm. und 10.15 Abends.
50c.—Rundfahrt—50c.

Andere Touren.

Andere unserer Dampfer fahren jeden Tag in der Woche für Touren von einem oder zwei Tagen ab. Erlangen Sie illustrirte Pamphlete im „B. F. R."-Billetbureau, Baltimore- und Calvert-Straße; Pier 1, Pratt-Straße, oder senden Sie 5c. in Briefmarken an
T. Murdoch, G.-P.-A.
Phone: St. Paul 340. (Juni12,3Mte)

Ericsson Line.

Nach Philadelphia.
„Lord Baltimore" und „Penn" 8 Uhr Morgens täglich und Sonntags von Light- und Baltimore-Straße. Schöne Wasserroute durch den Chesapeake und Delaware-Kanal. Halten in Betterton und Chester, Pa., an. Fahrgeld $1.25 Hinreise; Rundfahrt $2. Gültig zur Rückfahrt per Tag- oder Nachtboot oder per „B. & O.-Bahn" $3.50.
Spezialrate für einen Weg, nur auf Tagboot nach Philadelphia gültig, 75c. im August. Keine halben Billete. Jeden Montag und Freitag im August.
Einen Weg 75c. Billete zum Verkauf in Philadelphia, nach Baltimore nur gültig auf Tagbooten gültig mit Abfahrt 8 Vorm. an jedem Mittwoch und Freitag im August.
Nachtboote fahren täglich, Sonntags ausgenommen, 5 Uhr Nachm. Durchgangs-Billete zu niedrigen Raten bei Albaugh's nach Atlantic City, Cape May, Asbury Park, Long Branch, New-York, Albany, Troy und nördlichen Punkten. Mahlzeiten 75c. Fracht zu niedrigeren Raten als per Bahn angenommen und befördert. Schreibt für Reiseführer.
Clarence Shriver, Agent.
(Juni12,3Mte)

Heut' ist Familien-Tag in

Gwynn Oak Park

„Sacred" Conzerte
Nachmittags und Abends.
Vaudeville von Montag an.
Nettie Gordon & Co., Kunstschützin.
Leah Hovelle, Soubrette.
George Jacobs, deutscher Komödiant.
Die tauchende Venus.
Eintritt 10 Cents.
Seefisch-Soupers.
(Aug9)

Die besten und beliebtesten

Wasserfahrten von Baltimore aus beginnen Samstag, 20. Juni.
Die prächtigen Port Deposit- und Betterton-Exkursionen.
Großartige Scenerie, Gebirgs-Aussichten, die großen Brücken. Nichts dem Susquehanna-Fluß gleich. Beliebter Dampfer „Susquehanna". Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um 1 Uhr Nachm. Zu Hause um 10.45 Abends. Mittwochs 9 Vorm. und Samstags 10 Vorm. Billete 50c. Musik. Tolchester Co.
(Juni18,T&S,3Mte)

Die tiefblaue See.

Die weit die Bai hinab und Choptank River Exkursion, 150 Meilen; Salzwasser; den ganzen Tag; Lebensretter für kleine Kinder. Der beliebte Dampfer „Emma Giles". Dienstags und Donnerstags um 7 Uhr Morgens; zu Hause etwa 10 Uhr Abends. Billete 50c. Beginn am 18. Juni. (Juni18,T&S,3Mte)

Consolidated Loan Co. Nr 1, Nord-Gay-Str.

Größte und best equipirte Leih-Anstalt in der Stadt. Bürger für irgend eine Zeitlänge zu halten. Verfallene Pfänder zum Privat-Verkauf.
Seiten-Eingang zum Privat-Büreau.

Drei Neger gelyncht.

Monroe, La., 8. August.—Zwei Neger, P. Griffin und Chas. Hall, wurden gestern hier durch einen Mob aus dem Thurm der hiesigen City Hall geholt und gehängt. Weniger als 24 Stunden vorher war unweit von hier Hy. Holmes gelyncht worden; alle Drei in Verbindung mit demselben Verbrechen. Am Mittwoch Abend war nämlich der bejahrter Grocer A. J. Madden durch Einbrecher ermordet worden. Wenige Stunden nachher wurde Holmes eingefangen und gelyncht. Er soll seine Schuld eingestanden und die beiden anderen Neger als seine Mitschuldigen bezeichnet haben. Hall und Griffin waren am Donnerstag verhaftet worden, und da der Scheriff befürchtete, sie würden gelyncht werden, brachte er dieselben nach dem Thurm der City Hall. Ein Mob entdeckte die Neger dadurch, daß einer von diesen sich eine Cigarette anzündete und der Mob den Feuerschein gewahrte.

Kohlenzechen geschlossen.

Kansas City, Mo., 8. August. — Im Bureau der „South West Coal Operators Association" dahier wurde gestern bekannt gegeben, daß alle Kohlenzechen in Kansas, mit Ausnahme von zehn, infolge eines vor mehreren Tagen inszenirten Strikes von 3000 Kohlengräbern geschlossen worden sind. Die Kohlengräber erklären, ihr Arbeits-Contrakt sei am 31. Juli abgelaufen und sie würden nicht eher wieder an die Arbeit gehen bis ein neuer Contrakt abgeschlossen sei.

Von Räubern erschossen.

Chicago, 8. August. — Bei mehreren Ueberfällen, die am Donnerstag Abend durch Räuber, die sich eines Automobils bedienten, auf Stationen der hiesigen Hochbahn gemacht wurden, sind der Polizist J. Row und J. Stevens, ein Veteran des Bürgerkrieges, die sich den Räubern widersetzten, als diese sich des Geldes in der Wodd Street-Station bemächtigten, erschossen worden. Mehrere andere Personen, darunter der Billetverkäufer Gustav Mentzel, W. E. Graff, ein Zuschauer, und der Polizist Larson wurden durch Schüsse verwundet. Dem Letzteren gelang es, einen der Räuber festzunehmen. Die anderen Räuber entkamen mit $25 in ihrem Automobil.

Opfer bestattet.

Joplin, Mo., 8. August. — Die Beerdigung von dreißig nicht agnoscirten Opfern der Bahncollision, die sich am Mittwoch zu Tipton Ford ereignet hat und wobei erwiesenermaßen mindestens vierzig Personen ihren Tod gefunden haben, hat gestern in Neosho, unweit von hier, stattgefunden. Die Leichen waren derart verkohlt, daß es unmöglich war, sie zu agnosciren, und man bestattete dieselben in namenlosen Gräbern. Nur sechs von der Gesammtzahl der Todten haben agnoscirt werden können. In den Trümmern des Motorwagens lag ein Haufe Asche, und Viele glauben, daß es die Asche von anderen Leichen ist. Wie viele Personen im Ganzen bei dem Unglück umgekommen sind, wird wahrscheinlich niemals mit voller Gewißheit festgestellt werden. Die Staats-Commission für öffentlichen Verkehr von Missouri wird heute hierher kommen, um die Katastrophe zu untersuchen.

Eines Wahnsinnigen Schreckensthat.

Chicago, Ill., 8. August. — Dr. Olaf Lange, ein hiesiger Zahnarzt, tödtete gestern in einem Wahnsinnsanfall seine Frau und sein dreijähriges Söhnchen und beging dann Selbstmord. Der Wahnsinnige erstach die Beiden und zerschmetterte ihre Schädel mit einem Hammer. Dann stieg er in die Badewanne und schnitt sich die Kehle ab.

— In Providence, R. I., sind sieben Individuen und drei Gesellschaften auf die Anschuldigung, die Ver. Staaten um Steuern in Höhe von $1,200,000 für angeblich künstlich gefärbtes Oleomargarin betrogen zu haben, durch die Bundes Grand Jury unter Anklage gestellt worden, darunter die Vermont- und die New England Manufacturing Co.

Abonnenten, die den „Deutschen Correspondenten" nicht pünktlich oder unregelmäßig erhalten, sind gebeten, der Office davon per Telephon oder schriftlich Mittheilung zu machen.

Der Störenfried.

Rußland war's, nicht Deutschland.

Von deutschen Zeitungen nachdrücklich betont.

Der Appell des früheren Reichskanzlers Fürst Bülow an das deutsche Volk. — Russische Kavallerie-Brigade in Ost-Preußen von Deutschen zurückgeschlagen. — — Die deutsche Regierung sieht vorläufig von der Proklamation eines Moratoriums ab.—Deutscher Prinz soll sich angeblich unter den Kriegsgefangenen in Belgien befinden.

Berlin, 8. August (via Amsterdam und London). — Die deutschen Zeitungen beklagen sich bitter über die diplomatischen Manöver, welche den Zweck verfolgen, Deutschland als den Friedensstörer erscheinen zu lassen. Sie betonen, daß Rußland es war, das Deutschland in den Krieg trieb.

Hr. Matthias Erzberger, der Führer des Centrums im deutschen Reichstag, erklärte, daß die deutsche Armee und Flotte ausgezeichnet ausgerüstet seien. Die deutschen Gewehre und Kanonen seien denen ihrer Gegner zweifelsohne überlegen. Er versichert, Deutschland könne sich auf seine Vertheidigungs-Forcen absolut verlassen.

Fürst Bülow's Appell an das deutsche Volk.

Berlin, 8. August (via Amsterdam und London). — Fürst Bülow, der frühere deutsche Reichskanzler, richtete heute in den „Hamburger Nachrichten" einen inspirirten Appell an die deutsche Nation. Er schließt mit den Worten:

„Und wenn die Welt voll Teufel wär', so würde das deutsche Volk doch seinen Platz unter der Sonne vertheidigen und erhalten."

Russen von Deutschen zurückgeschlagen.

Berlin, 8. August. — Eine russische Kavallerie-Brigade griff heute Morgen die deutschen Truppen nahe Soldau in Ost-Preußen an. Der Angriff wurde mit schweren Verlusten zurückgeschlagen.

Russische Kavallerie attackirte am Donnerstag die Stadt Kibarty nahe Wirballen, im Regierungsbezirk Suwalki, Russisch-Polen.

Deutschland erklärt vorläufig kein Moratorium.

Berlin, 7. August (via London), 8. August. — Der deutsche Bundesrath beschloß, vorläufig kein Moratorium zu proklamiren. Die Gerichte wurden angewiesen, mit Schuldnern milde zu verfahren und die Zeit für Begleichung von Schulden mag um drei Monate ausgedehnt werden.

Deutscher Prinz unter den Kriegsgefangenen.

Brüssel, via Paris, 8. August.—Die Zeitung „Le Peuple" besagt, daß Prinz Georg, welcher ein Verwandter Kaiser Wilhelm's sein soll, und ein deutsches Kavallerie-Regiment commandirt, von den Belgiern gefangen genommen wurde. (Welcher Prinz gemeint ist, läßt die Nachricht nicht erkennen. A. d. R.)

Die deutschen Streitkräfte in der Ostsee.

St. Petersburg, via London, 8. August. — Die deutsche Flotte in der Ostsee besteht aus mindestens 12 Schlachtschiffen von altem Typus, mehreren Kreuzern und 25 Torpedobooten. Die Operationsbasis ist Königsberg und Danzig. Bisher ist kein Schiff nördlicher als Libau gekommen.

Durch einen kaiserlichen Ukas wurde heute das Moratorium auf zwei Monate verlängert.

Oesterreichische Truppen drangen in der Nähe der rumänischen Grenze auf russisches Gebiet ein und setzten mehrere Dörfer in Brand.

Die englische Regierung dankt den Irländern.

Dublin, 8. August. — Der Premierminister Asquith sandte an den Earl von Aberdeen, Lordlieutenant von Irland, ein Schreiben, in dem er den herzlichen Dank der Regierung „für die loyale Gesinnung Irland's in dieser schweren Stunde" ausdrückt.